

PUFAS Streichkalk KL3

Rein mineralisches Anstrichmittel von Weißkalkhydrat. Zum Überstreichen kalk- und zementhaltiger Untergründe.

Anwendungsbereich:

Gebrauchsfertige Kalkfarbe für sehr wasserdampfdiffusionsfähige, wischfeste Anstriche im Innenbereich. Für Feuchträume, Waschküchen, Garagen, Weinkeller, Ställe u. ä. Ideal für denkmalgeschützte Gebäude.

Eigenschaften:

- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- feuchtigkeitsregulierend
- spannungsarm
- vergilbungsfrei
- besitzt natürliche Eigenschaften gegen Schimmel

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Kalkhydrat, Hilfsmittel und Wasser
Farbe: weiß
Dichte: ca. 1,29 g/ml
GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSW 60
SD Wert: 0,002 m

Untergrundvorbehandlung:

PUFAS Streichkalk KL 3 ist anwendbar auf allen kalk- und zementhaltigen Putzen und Anstrichen. Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig frei von Trennmitteln (Staub, Fett u.ä.) sein. Nicht fest haftende Teile vom Untergrund entfernen. Sandende Untergründe mit Silikat-Fixativ oder Kali-Wasserglas grundieren. Im Zweifelsfall Probeanstrich durchführen.

Verarbeitung:

Streichkalk vor Gebrauch gut umrühren und mit Pinsel, Bürste, Rolle oder einem geeigneten Spritzgerät (außer Airless) auf den Untergrund auftragen. In der Regel genügt ein einmaliger unverdünnter Anstrich. Ist ein Voranstrich erforderlich, kann dieser mit max. 15 % Wasser verdünnt werden. Für farbige Anstriche lässt sich der Streichkalk mit bis zu 4 % PUFAMIX Universal-Abtönkonzentraten (LW-Oxyd-Typen) abtönen. Trockenzeit ca. 8 Stunden (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Temperatur und Luftfeuchtigkeit – bei ungünstigen Umgebungsbedingungen entsprechend längere Trockenzeit).

Verbrauch:

ca. 150 ml/m² pro Anstrich – je nach Untergrund und Auftragsverfahren. Auftragsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Wichtige Hinweise:

Nicht zu streichende Flächen (wie Glas, Holz u.ä.) vor Spritzern und Sprühnebel schützen. Nicht unter +5°C Objekt- und Umgebungstemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. PUFAS Streichkalk lässt sich problemlos mit dem gleichen Material überstreichen. Vor der Verwendung anderer Anstrichstoffe ist der Streichkalk abzuwaschen oder abzubürsten.

Lagerung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Einge-trocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach Abfallschlüssel- Nr. EWC 08 01 12 entsorgen.

Sicherheitshinweise:



GEFAHR

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einigen Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **BEI VERSCHLUCKEN:** Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Inhalt/ Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen. Enthält Calciumhydroxid.

Artikel-Nr.:

068502000 5 l Eimer
068504000 12,5 l Eimer



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.